

# Sunea 50 CSI io

**DE** Anleitung

# ÜBERSETZTE DER ANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Varianten des Sunea 50 CSI io (DrehmomentGeschwindigkeit).

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Vorbemerkungen</b>	<b>24</b>	3.2. Funktion STOP	32
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	24	3.3. Lieblingsposition ( <b>my</b> )	32
1.2 Haftung	24	3.4. Handhabung der Nothandkurbel	33
<b>2. Installation</b>	<b>25</b>	3.5. Betrieb mit einem Somfy-Sonnensensor	33
2.1. Montage	25	3.6. Weitere Einstellungen	33
2.2. Verkabelung	26	3.7. Betrieb nach einer Spannungsunterbrechung	33
2.3. Inbetriebnahme	27	3.8. Tipps und Empfehlungen für die Anwendung	34
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	31		
<b>3. Bedienung und Wartung</b>	<b>32</b>	<b>4. Technische Daten</b>	<b>34</b>
3.1. AUF- und AB-Tasten	32		

## 1. VORBEMERKUNGEN

### 1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Antrieb Sunea 50 CSI wurde für horizontale Außenmarkisen aller Art mit Gelenkarmen (mit Ausnahme von Markisen mit Doppelgelenkarmen sowie Markisen mit Gasdruckzylinder oder Teleskoparmen) entwickelt, die mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Der Behang wird über gegenseitig verriegelte Drucktasten bedient (siehe die beiliegenden Sicherheitshinweise).
- Im ausgefahrenen Zustand befinden sich alle Teile des Behangs in einer Höhe von mindestens 2,50 m über dem Boden oder einer sonstigen ständig zugänglichen Ebene.
- Das Ausfallprofil der Markise wiegt unter 15 kg und wird ausschließlich durch die Schwerkraft bewegt.

### 1.2 HAFTUNG

Lesen Sie diese Installations- und Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Antrieb **Sunea 50 CSI** installieren und verwenden. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.


**Der Antrieb Sunea 50 CSI muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.**


Für Schäden und Mängel, die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung, auf Nichtbefolgung dieser Anleitung oder der beiliegenden Sicherheitshinweise zurückzuführen sind, entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs Sunea CSI io hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs Sunea 50 CSI auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb Sunea 50 CSI dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomatisierung ausgeführt werden.

Für Fragen zur Installation des Antriebs Sunea 50 CSI und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website [www.somfy.com](http://www.somfy.com).

## 2. INSTALLATION

 Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb Sunea CSI io installiert, **unbedingt** einzuhalten.

 Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.

 Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

### 2.1. MONTAGE

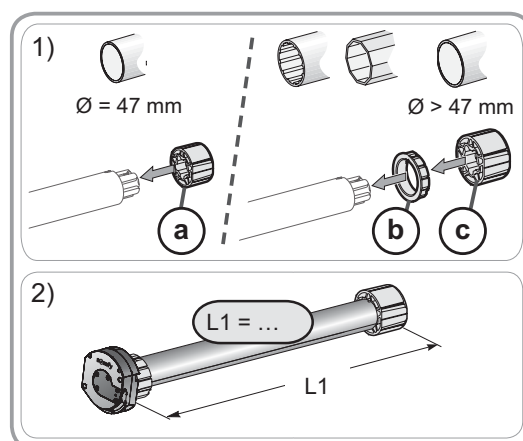
#### 2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 47 mm beträgt.

1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Integration des Antriebs in der Welle an:

- Entweder nur den Mitnehmer **a** am Antrieb.
- Oder den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** am Antrieb.

2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.



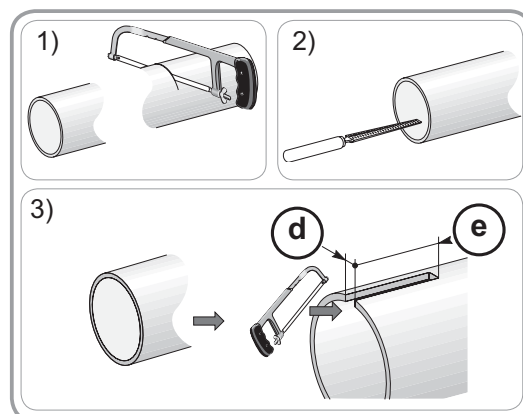
#### 2.1.2. Vorbereitung der Welle

1) Schneiden Sie die Welle je nach Behang auf die gewünschte Länge zu.

2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.

3) Versehen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen:

**d** = 4 mm / 0,16 In; **e** = 28 mm / 1,1 In.



#### 2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein.

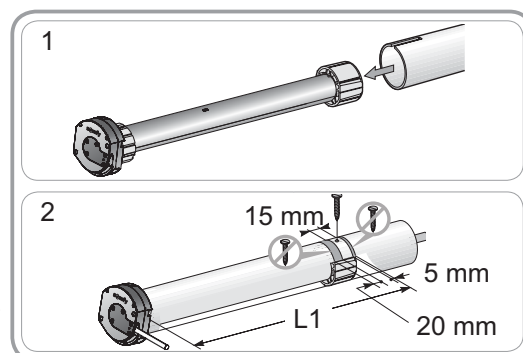
 Positionieren Sie bei auf der Innenseite glatten Wellen die Ausklinkung am Führungzapfen des Adapters.

2) Der Mitnehmer muss im Inneren der Welle gegen Verschieben gesichert werden:

- Entweder durch Befestigung der Welle am Mitnehmer durch 4 selbstschneidende Schrauben mit einem Durchmesser von  $\varnothing$  5 mm oder durch 4 Edelstahl-Blindnieten mit einem Durchmesser von  $\varnothing$  4,8 mm, die zwischen 5 mm und 15 mm vom äußeren Ende des Mitnehmers entfernt an der Welle angebracht werden.

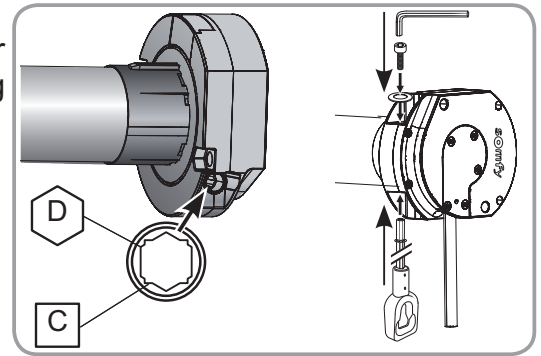
Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, niemals am Antrieb.

- Oder durch Verwendung einer Aufschraubkappe zur Sicherung des Mitnehmers bei Nutrohren.



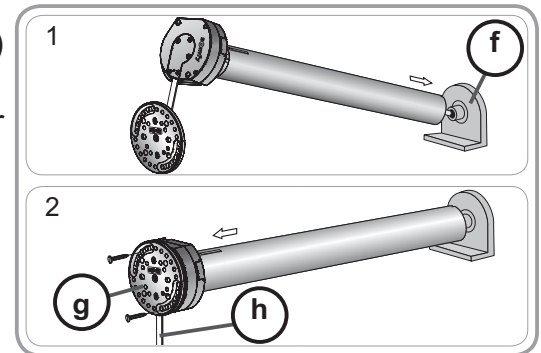
**2.1.4. Montage der Nothandkurbel**

- Verwenden Sie eine Öse mit 6 mm-Vierkant- (C) oder eine 7 mm-Sechskantstange (D) (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Bringen Sie die passende Öse am Antrieb an.



**2.1.5. Einbau der Wellen-Antriebs-Einheit**

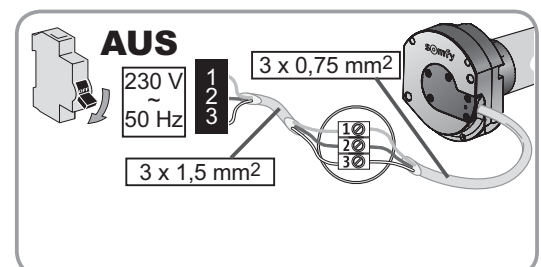
- 1) Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager (f) an.
- 2) Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Antriebslager (g) mit dem Kabelausgang (h) nach unten an.



**2.2. VERKABELUNG**

- ⚠ Alle Kabel, die durch ein Metallgehäuse geführt werden, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
  - ⚠ Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht in Kontakt mit beweglichen Teilen geraten können.
  - ⚠ Das Kabel des Sunea CSI io lässt sich abnehmen. Wenn es beschädigt wurde, muss es durch ein gleichartiges Kabel ersetzt werden.
  - ⚠ Wenn der Antrieb im Freien eingesetzt wird und wenn ein Versorgungskabel des Typs HO5 VVF verwendet wird, muss dieses in einem UV-beständigen Kabelrohr, zum Beispiel in einem Kabelkanal verlegt werden.
  - 🖐 Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.
  - 🖐 Sehen Sie eine Schlaufe am im Netzkabel vor, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden.
- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.
  - Schließen Sie den Antrieb gemäß den Angaben in untenstehender Tabelle an:
- ⚠ Die Norm DIN VDE 0100/0413 für elektrische Anlagen ist zu beachten.

	Neutralleiter	Phase	Schutzleiter
230V-50Hz	Blau	Braun	Gelb/Grün

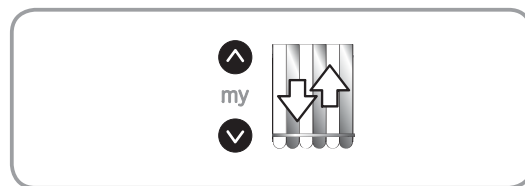


## 2.3. INBETRIEBNAHME

### 2.3.1. Voreinlernen der Bedieneinheit

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** der Bedieneinheit: Der Behang fährt eine kurze Auf- und Abbewegung aus und die Bedieneinheit ist im Antrieb vorabgespeichert.

Der Antrieb verbleibt über einen Zeitraum von  $\approx 10$  min im Programmiermodus.



### 2.3.2. Prüfen der Drehrichtung

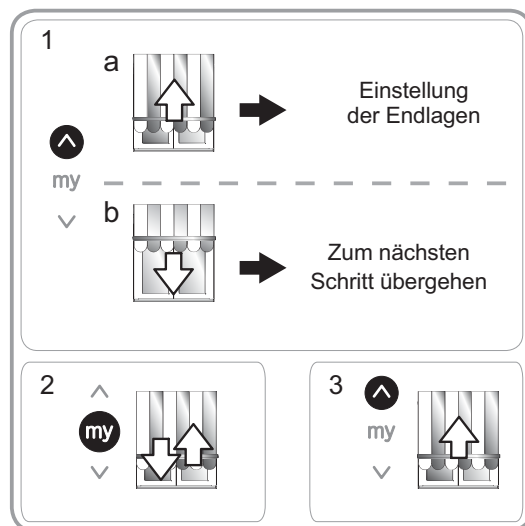
- 1) Drücken Sie auf die **AUF**-Taste der Bedieneinheit:

a) Wenn der Behang nach oben fährt (a), ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Abschnitt „Einstellung der Endlagen“ fort.

b) Wenn der Behang nach unten fährt (b), ist die Drehrichtung vertauscht: Nehmen Sie folgende Schritte vor.

- 2) Halten Sie die **my**-Taste der Bedieneinheit gedrückt, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung wurde geändert.

- 3) Drücken Sie die **AUF**-Taste der Bedieneinheit, um die Drehrichtung zu überprüfen.



### 2.3.3. Einstellung der Endlagen


#### Einstellung bei Kassettenmarkisen

Bei Kassettenmarkisen wird die obere Endlage automatisch eingestellt. Nur die untere Endlage muss in diesem Fall manuell eingestellt werden.

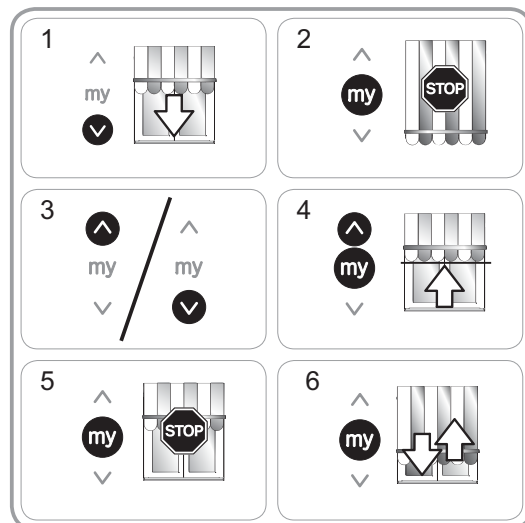
#### Einstellung der unteren Endlage

 Drücken Sie niemals gleichzeitig auf die Tasten **my** und **AB**, um die untere Endlage zu erreichen.

- 1) Fahren Sie die Markise in die gewünschte untere Endlage.

 Wenn Sie die **AB**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, fährt der Behang in einer kontinuierlichen Bewegung herunter.

- 2) Stoppen Sie den Behang in der gewünschten Position.
- 3) Korrigieren Sie, falls nötig, die Position des Behangs mit der **AUF**- oder **AB**-Taste.
- 4) Drücken Sie gleichzeitig die **my**- und die **AUF**-Taste: Der Behang fährt in einer kontinuierlichen Bewegung nach oben, auch nachdem Sie die **my**- und die **AUF**-Taste loslassen.
- 5) Drücken Sie auf mittlerer Höhe kurz die **my**-Taste, um die Bewegung zu stoppen.
- 6) Drücken Sie die **my**-Taste erneut, bis der Behang sich bewegt (1,5 s nach unten und dann eine Bewegung nach oben bis die Kassette geschlossen ist): Die Positionen der Endlagen sind eingelernt.




Warten Sie, bis die Markise vollständig anhält, und fahren Sie dann mit dem Kapitel „Einlernen der Bedieneinheit“ fort.

## Einstellung bei Gelenkarmmarkisen“ ohne Kassette

Bei Gelenkarmmarkisen ohne Kassette müssen sowohl die obere als auch die untere Endlage eingestellt werden.

### Einstellung der oberen Endlage

1) Fahren Sie die Markise in die gewünschte obere Endlage.

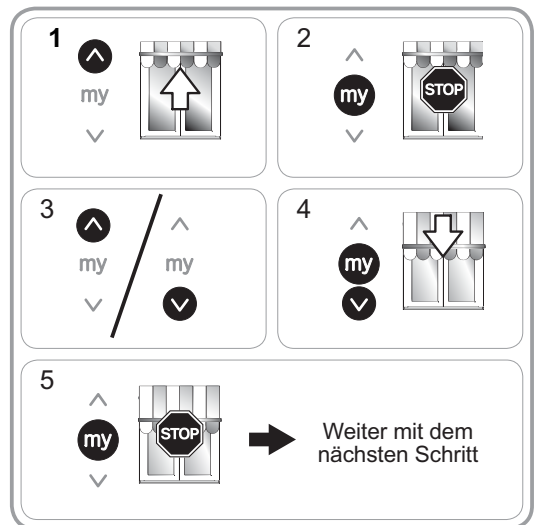
 Wenn Sie die **AUF**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, fährt die Markise in einer kontinuierlichen Bewegung nach oben“.

2) Stoppen Sie die Markise an der gewünschten Position.

3) Korrigieren Sie, falls nötig, die Position der Markise mit der **AUF**- oder **AB**-Taste.


4) Drücken Sie gleichzeitig die **my**- und die **AB**-Taste: Die Markise fährt in einer kontinuierlichen Bewegung nach unten, auch nachdem Sie die **my**- und die **AB**-Taste loslassen.

5) Lassen Sie die Markise bis zur Hälfte ausfahren und drücken Sie dann kurz die **my**-Taste, um sie anzuhalten und den nächsten Schritt durchzuführen.



### Einstellung der unteren Endlage

1) Fahren Sie die Markise in die gewünschte“ untere Endlage.

 Wenn Sie die **AB**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, fährt die Markise in einer kontinuierlichen Bewegung nach unten.

2) Stoppen Sie die Markise an der gewünschten Position.

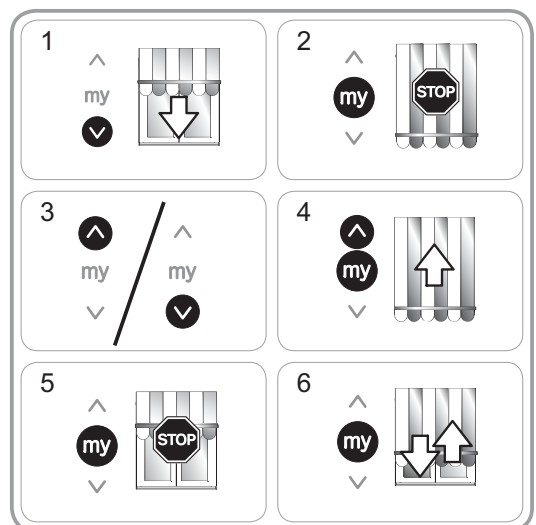
3) Korrigieren Sie, falls nötig, die Position der Markise mit der **AUF**- oder **AB**-Taste.

4) Drücken Sie gleichzeitig die **my**- und die **AUF**-Taste: Die Markise fährt in einer kontinuierlichen Bewegung nach oben, auch nachdem Sie die **my**- und die **AUF**-Taste loslassen.

5) Lassen Sie die Markise bis zur Hälfte einfahren und drücken Sie dann kurz die **my**-Taste, um sie anzuhalten.

6) Drücken Sie erneut die **my**-Taste, bis die Markise mit einer Bewegung bestätigt (1,5 s nach unten und dann nach oben, bis die Markise geschlossen ist): Die Endlagen sind eingestellt.

Warten Sie, bis die Markise vollständig anhält, und fahren Sie dann mit dem Kapitel „Einlernen der Bedieneinheit“ fort.

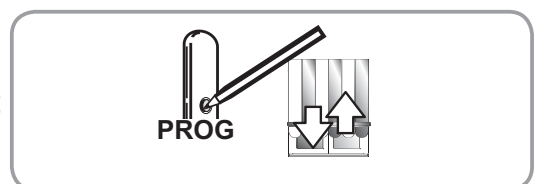


### 2.3.4. Einlernen der Bedieneinheit

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

→ Drücken Sie kurz auf die **PROG**-Taste der vorabgespeicherten Bedieneinheit:

→ Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus: Diese Bedieneinheit ist jetzt im Antrieb eingelernt.



**Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt 2.3.1 vor der Ausführung des Schrittes 2.3.4.**

### 2.3.5. Korrektur der Endlagen

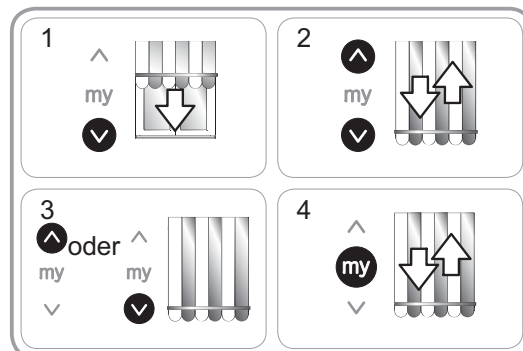
Das Ändern der Endlagen ist vom Typ des Behangs abhängig.

#### Änderung bei Kassettenmarkisen

Bei Kassettenmarkisen wird die obere Endlage automatisch nachgestellt. Nur die untere Endlage kann in diesem Fall manuell geändert werden.

##### Korrektur der unteren Endlage

- 1) Fahren Sie die Markise in ihre untere Endlage.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-**Taste, bis die Markise sich bewegt: Der Antrieb befindet sich jetzt im Einstellmodus.
- 3) Stellen Sie die untere Endlage der Markise mit der **AUF-** oder **AB-**Taste neu ein.
- 4) Drücken Sie die **my**-Taste solange, bis die Markise sich bewegt: Die neue Position der unteren Endlage ist eingelernt.

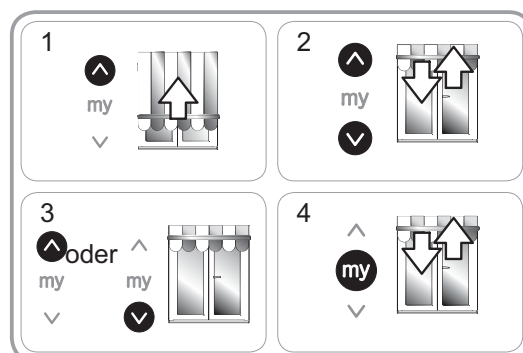


#### Änderung bei Gelenkarmmarkisen ohne Kassette

Bei Gelenkarmmarkisen ohne Kassette können sowohl die obere als auch die untere Endlage korrigiert werden.

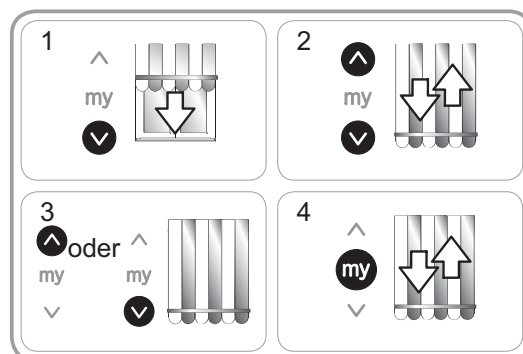
##### Korrektur der oberen Endlage

- 1) Fahren Sie die Markise in ihre obere Endlage.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-**Taste, bis die Markise sich bewegt: Der Antrieb befindet sich jetzt im Einstellmodus.
- 3) Stellen Sie die obere Endlage der Markise mit der **AUF-** oder **AB-**Taste neu ein.
- 4) Drücken Sie die **my**-Taste solange, bis die Markise sich bewegt: Die neue obere Endlage ist gespeichert.




##### Korrektur der unteren Endlage

- 1) Fahren Sie die Markise in ihre untere Endlage.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-**Taste, bis die Markise sich bewegt: Der Antrieb befindet sich jetzt im Einstellmodus.
- 3) Stellen Sie die untere Endlage der Markise mit der **AUF-** oder **AB-**Taste neu ein.
- 4) Drücken Sie die **my**-Taste solange, bis die Markise sich bewegt: Die neue Position der unteren Endlage ist eingelernt.



### ERWEITERTE FUNKTIONEN

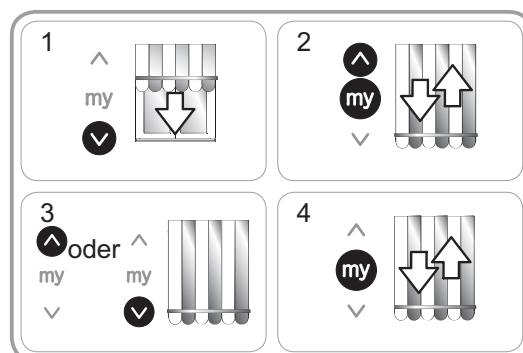
 Setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller Ihrer Markise in Verbindung und erkundigen Sie sich über die Kompatibilität Ihrer Anlage, bevor Sie eine der folgenden Funktionen verwenden.

#### 2.3.6. Back-impulse-Funktion

Mit dieser Funktion wird das Markisentuch nach jeder Abwärtsbewegung der Markise gespannt. Eine Umkehrbewegung um bis zu einer halben Wellendrehung ist möglich.

Für die Einstellung dieser Funktion:

- 1) Fahren Sie die Markise in ihre untere Endlage.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die **my-** und die **AUF-**Taste, bis die Markise sich bewegt: Der Antrieb befindet sich jetzt im Programmiermodus.
- 3) Stellen Sie die Tuchspannung mithilfe der Tasten **AUF** oder **AB** (ein maximal ½ Wellenumdrehung).
- 4) Drücken Sie die **my**-Taste solange, bis die Markise sich bewegt: Die Tuchspannung ist jetzt gespeichert.



### 2.3.7. Back-release-Funktion (nur für Kassettenmarkisen)

Diese Funktion erlaubt es, die Tuchspannung nach dem Einfahren der Kassettenmarkise zu lockern.

**i** Die Vorgehensweise für das Aktivieren und Deaktivieren des „Back Release“ ist identisch.

Aus Sicherheitsgründen kann diese Funktion nur in 3 Fällen über die Bedieneinheit aktiviert oder deaktiviert werden:

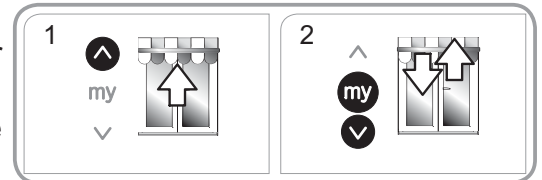
- Nach Bestätigung der Endlageneinstellung und vor dem Speichern der ersten Bedieneinheit.
- Nach dem Speichern der ersten Bedieneinheit und in den 4 folgenden Zyklen.
- Nach einer einfachen Spannungsunterbrechung und in den folgenden 4 Zyklen.

Für die Einstellung dieser Funktion:

- 1) Fahren Sie den Behang in seine obere Endlage.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die **my**- und die **AB**-Taste, bis der Behang sich bewegt.

Wenn die Funktion „Back Release“ vorher deaktiviert war, ist sie jetzt aktiviert.

Wenn die Funktion „Back Release“ vorher aktiviert war, ist sie jetzt deaktiviert.



### 2.3.8. Funktion „Schließkraft“ nur für Kassettenmarkisen

Diese Funktion ermöglicht die Erhöhung oder Verringerung der Schließkraft der Kassettenmarkise in 3 Stufen (stark-mittel-gering).

Werkseitig ist der Antrieb auf die mittlere Stufe eingestellt.

Aus Sicherheitsgründen kann diese Funktion mit der Bedieneinheit nur in den 3 folgenden Fällen eingestellt werden:

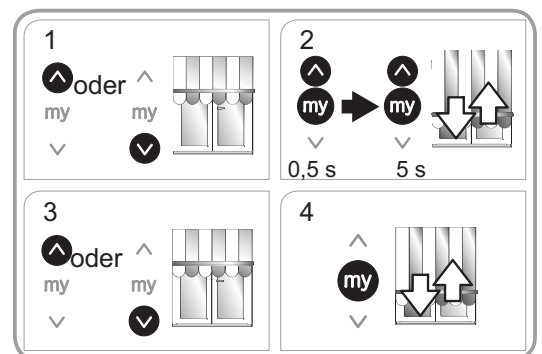
- Nach Bestätigung der Einstellung und vor dem Speichern der ersten Bedieneinheit.
- Nach dem Speichern der ersten Bedieneinheit und in den 4 folgenden Zyklen.
- Nach einer einfachen Spannungsunterbrechung und in den folgenden 4 Zyklen.

Für die Einstellung dieser Funktion:

- 1) Fahren Sie den Behang in eine mittlere Position.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig kurz die Tasten **my** und **AUF**. Drücken Sie dann sofort noch einmal gleichzeitig die Tasten **my** und **AUF** solange, bis der Behang sich bewegt.

**!** Der Antrieb ist jetzt 10 Sekunden lang im Programmiermodus.

- 3) Stellen Sie die Schließkraft mit der **AUF**- oder **AB**-Taste ein.
  - Zur Erhöhung der Schließkraft drücken Sie die Taste **AUF**, bis der Behang sich langsam bewegt: Die Schließkraft der Kassettenmarkise ist auf die nächsthöhere Stufe eingestellt.
  - Zur Verringerung der Schließkraft drücken Sie die Taste **AB**, bis der Behang sich langsam bewegt: Die Schließkraft der Kassettenmarkise ist auf die nächstgeringere Stufe eingestellt.
- 4) Halten Sie die Taste **my** gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die neue Schließkraft ist jetzt gespeichert.





## 2.4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

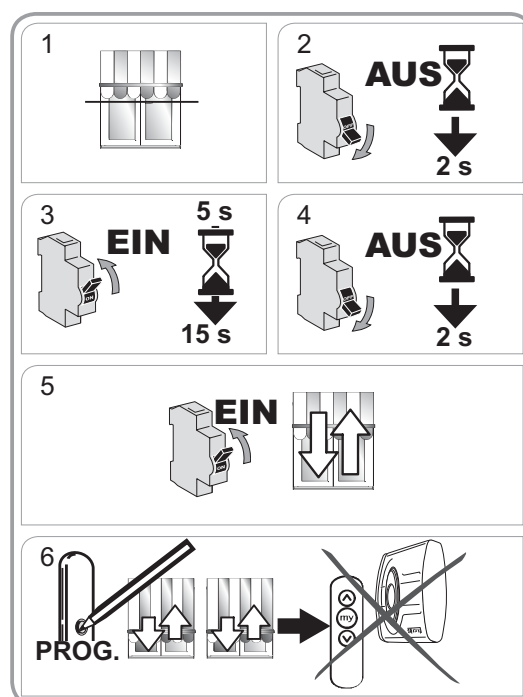
### 2.4.1. Fragen zum Sunea CSI?

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und tauschen Sie ggf. die Bedieneinheit aus.
	Die verwendete Bedieneinheit ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie diese Bedieneinheit ein.


### 2.4.2. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit


-  Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Antrieb durch, der zurückgesetzt werden soll.
-  Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Bedieneinheiten gelöscht. Die Sensoren sowie die Einstellung der Endlagen und der Lieblingsposition bleiben dagegen gespeichert.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6) Drücken Sie die **PROG**-Taste der neuen Bedieneinheit, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die neue Bedieneinheit ist jetzt eingelernt und alle anderen Bedieneinheiten wurden gelöscht.

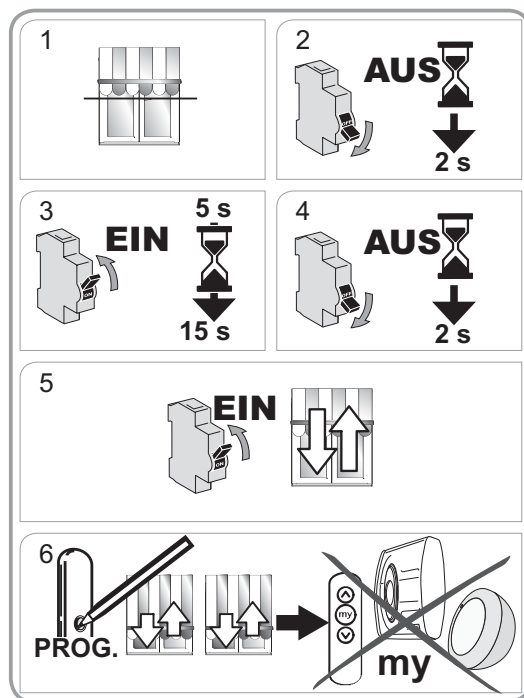


### 2.4.3. Rücksetzung auf Werkseinstellung


 Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Antrieb durch, der zurückgesetzt werden soll.

 Bei dieser Rücksetzung werden alle Bedieneinheiten, alle Sensoren und alle Endlageneinstellungen gelöscht und die Lieblingsposition (my-Position) zurückgesetzt.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
  - 2) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
  - 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
  - 4) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
  - 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
  - 6) Halten Sie die **PROG**-Taste der Somfy-Bedieneinheit für **ca. 7 Sekunden gedrückt, bis der** Behang zweimal eine Auf- und Abbewegung ausführt:
    - Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Wiederholen Sie alle Schritte der Inbetriebnahme (siehe Kapitel **Inbetriebnahme**).




## 3. BEDIENUNG UND WARTUNG

 Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.

### 3.1. AUF- UND AB-TASTEN

Um den Behang komplett ein- oder auszufahren, drücken Sie kurz auf die Taste **AUF** oder **AB**.

 Bei Kassettenmarkisen ist die Überwachung der Wellendrehung während der gesamten Abwärtsbewegung aktiv.

### 3.2. FUNKTION STOP

Der Behang ist gerade in Bewegung.

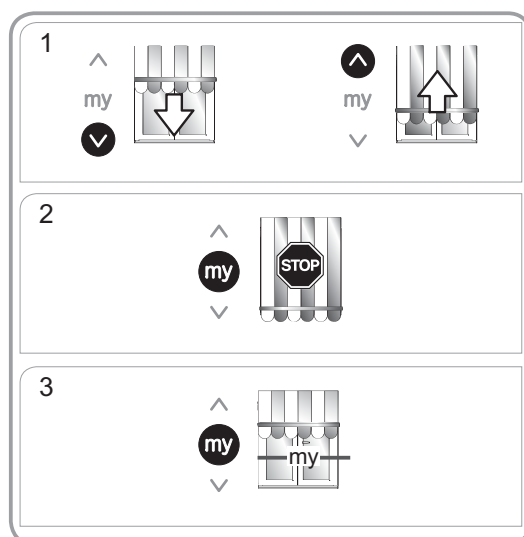
- Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang wird automatisch angehalten.

### 3.3. LIEBLINGSPOSITION (my)

Verwendung der Lieblingsposition (my-Position):

- Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der eingelernten Lieblingsposition (my-Position) an.

 Zum Einlernen, Ändern oder Löscher der Lieblingsposition (my), siehe Kapitel „Weitere Einstellungen“.

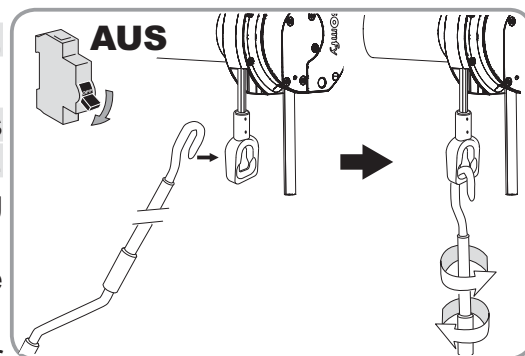


### 3.4. HANDHABUNG DER NOTHANDKURBEL

**!** Die Nothandkurbel darf niemals verwendet werden, solange keine Bedieneinheit im Antrieb eingelernt ist.

**!** Fahren Sie die Markise mit der Nothandkurbel niemals über den Knickpunkt der Markisengelenkarme hinaus.

- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung ausgeschaltet ist.
- Führen Sie die Somfy-Nothandkurbel in die Ausgangsöse ein.
- Drehen Sie die Nothandkurbel, um die Markise ein- oder Kurbelöse.



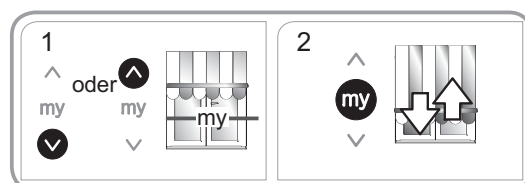
### 3.5. BETRIEB MIT EINEM SOMFY-SONNENSENSOR

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung der betreffenden Geräte.

### 3.6. WEITERE EINSTELLUNGEN

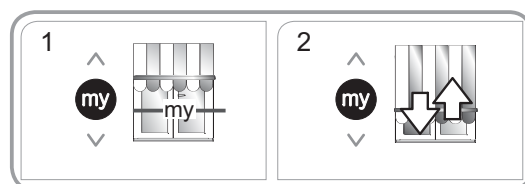
#### 3.6.1. Einlernen oder Ändern der Lieblingsposition (my-Position)

- 1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (my-Position).
- 2) Halten Sie die **my**-Taste für etwa 5 Sekunden gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die gewünschte neue Lieblingsposition (my-Position) ist jetzt gespeichert.



#### 3.6.2. Löschen der Lieblingsposition (my-Position)

- 1) Drücken Sie auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der eingelernten Lieblingsposition (my-Position) an.
- 2) Drücken Sie die **my**-Taste erneut und halten Sie sie gedrückt, bis sich der Behang in Bewegung setzt: Die Lieblingsposition (my) ist jetzt gelöscht.



#### 3.6.3. Hinzufügen/Löschen von Somfy-Bedieneinheiten und Somfy-Sensoren

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung der betreffenden Geräte.

### 3.7. VERHALTEN NACH EINER SPANNUNGSUNTERBRECHUNG

Der Sunea CSI io ist mit einem elektronischen System ausgestattet, das es ihm ermöglicht, bei Spannungsunterbrechungen von weniger als 2 Minuten zu seine eingestellten Endlagen wieder zu finden. Nach Ablauf dieser Zeit Antrieb einen Neuberechnungsmodus.

Um in die Standardbetriebsart zurückzukehren, muss eine der folgenden 3 Aktionen erfolgen.

#### Verwendung der AUF-Taste


Wird die AUF-Taste kurz gedrückt, wird der Behang vollständig eingefahren und kehrt in die Standardbetriebsart zurück.

#### Verwendung der AB-Taste

Wird die AB-Taste kurz gedrückt, fährt der Behang 1,5 s herunter und wird dann vollständig eingefahren, bis er aufgrund des Drehmoments anhält. Dann fährt er wieder in die untere Endlage und kehrt in die Standardbetriebsart zurück.

#### Bei aufkommendem Wind

Wenn die Windgeschwindigkeit den am Windsensor eingestellten Grenzwert überschreitet, wird ein Befehl zum Hochfahren an den Antrieb gesendet. Die Markise kehrt in ihre obere Endlage zurück und schaltet wieder in die Standardbetriebsart.

 Eine Sonnenautomatik ist solange unterbrochen, bis die Standardbetriebsart des Antriebs durch einen Auf- oder Abbefehl oder ein Windsignal wieder hergestellt ist.

## 3.8. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG

### 3.8.1. Fragen zum Sunea CSI io?

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterie aus.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.


Wenn der Behang weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

### 3.8.2. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

Für den Austausch von verlorenen oder defekten Bedieneinheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

## 4. TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	230 V ~ 50 Hz
Funkfrequenz	868-870 MHz io homecontrol® bidirektional Triband
Frequenzband und maximale Leistung	868,000 MHz - 868.600 MHz ERP < 25 mW 868,700 MHz - 869.200 MHz ERP < 25 mW 869,700 MHz - 870.000 MHz ERP < 25 mW
Betriebstemperatur	- 20 °C bis + 70 °C
Schutzart	IP 44
Schutzklasse	Klasse I

 Somfy Activités SA, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230 V / 50 Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** sowie der Funkanlagenrichtlinie **2014/53/EU** erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) verfügbar.

Christian Rey, Bevollmächtigter für Zulassungen, in Vertretung des Directeur de l'Activité, Cluses, Frankreich, 06/2018

**Somfy Activités SA**  
50 avenue du Nouveau Monde  
F-74300 CLUSES

[www.somfy.com](http://www.somfy.com)

**somfy**<sup>®</sup>

5143083A

